

# RS OGH 1978/2/16 13Os20/78, 12Os171/81, 10Os10/82, 10Os166/81, 12Os120/84, 13Os207/84, 13Os19/85, 90

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 16.02.1978

## Norm

StGB §5 B

## Rechtssatz

Dolus eventualis: Gleichgültigkeit im Sinne einer inneren Teilnahmslosigkeit genügt nicht.

## Entscheidungstexte

- 13 Os 20/78  
Entscheidungstext OGH 16.02.1978 13 Os 20/78  
Veröff: SSt 49/18
- 12 Os 171/81  
Entscheidungstext OGH 17.12.1981 12 Os 171/81
- 10 Os 10/82  
Entscheidungstext OGH 16.03.1982 10 Os 10/82  
Beisatz: Wohl aber reichte eine "bewußte" Gleichgültigkeit im Sinn einer "positiven" (=aktiven) inneren Einstellung zur Verwirklichung des deliktischen Sachverhalts. (T1)
- 10 Os 166/81  
Entscheidungstext OGH 25.03.1982 10 Os 166/81  
Beis wie T1
- 12 Os 120/84  
Entscheidungstext OGH 13.09.1984 12 Os 120/84  
Vgl; Beis wie T1
- 13 Os 207/84  
Entscheidungstext OGH 16.01.1985 13 Os 207/84
- 13 Os 19/85  
Entscheidungstext OGH 07.03.1985 13 Os 19/85  
Ausdrücklich gegenteilig; Beisatz: Daß für den bedingten Vorsatz Gleichgültigkeit des Täters gegenüber dem Erfolgseintritt genügt, führt der Motivenbericht zum StGB ausdrücklich aus (Dokumentation S 60). (T2)
- 9 Os 108/85

Entscheidungstext OGH 18.09.1985 9 Os 108/85

Vgl; Beisatz: Bewußte Gleichgültigkeit hinsichtlich des Erfolges genügt. (T3)

- 12 Os 150/86

Entscheidungstext OGH 27.11.1986 12 Os 150/86

Veröff: SSt 57/90

- 12 Os 99/87

Entscheidungstext OGH 03.09.1987 12 Os 99/87

Vgl; Beis wie T1

- 11 Os 43/88

Entscheidungstext OGH 26.04.1988 11 Os 43/88

Vgl auch; Beisatz: Für die Willenskomponente des bedingten Vorsatzes genügt bloße (unbewußte) Gleichgültigkeit nach Art einer inneren Teilnahmslosigkeit nicht, hierfür ist vielmehr ein bewußtes Ergebnis einer (bejahenden) Stellungnahme des Täters vorauszusetzen. (T4)

- 12 Os 55/91

Entscheidungstext OGH 12.09.1991 12 Os 55/91

Vgl; Beis wie T1

- 15 Os 46/97

Entscheidungstext OGH 12.06.1997 15 Os 46/97

Beisatz: Sondern wird ein auf die Tatbildverwirklichung bezogener positiver Willensentschluß des Täters vorausgesetzt. Die Hilfskonstruktion "Na, wenn schon" kann daher mit der Verantwortung des Angeklagten, daß ihm alles "wurscht" gewesen sei, nicht gleichgesetzt werden. (T5)

- 15 Os 143/98

Entscheidungstext OGH 01.10.1998 15 Os 143/98

Auch; Beis wie T3

- 14 Os 113/12t

Entscheidungstext OGH 18.12.2012 14 Os 113/12t

Vgl; Beisatz: Die notwendigen Elemente des bedingten Vorsatzes sind die gedankliche Stellungnahme zur (ernstlich für möglich gehaltenen) Tatbildverwirklichung und der auf dieser Basis (unter Inkaufnahme dieser Konsequenz) gefasste Handlungsentschluss. (T6)

- 15 Os 76/21x

Entscheidungstext OGH 15.09.2021 15 Os 76/21x

Vgl

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1978:RS0088968

#### **Im RIS seit**

15.06.1997

#### **Zuletzt aktualisiert am**

25.10.2021

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)